

Donnerstag, 18. Mai 2017

Beziehungsgestaltung: Grundlage für wirkungsvolles Handeln

Beziehungsgestaltung auf Augenhöhe und die Orientierung am Willen, am Bedarf und an den Ressourcen gelten in aktuellen Fachkonzepten der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik (u.a. Fachkonzept Sozialraumorientierung) als zentrale Elemente, um in der Arbeit mit der Klientel nachhaltig Wirkung zu erzielen. Auf der Haltungsebene scheint zu diesen Begriffen unter Fachpersonen eine relativ hohe Übereinstimmung zu bestehen. In der konkreten Umsetzung in die praktische Arbeit mit den Klient/innen hingegen zeigen sich oft deutliche Differenzen bzw. Abweichungen. Mitarbeitende interpretieren die Begriffe im Alltag unterschiedlich oder verfügen nicht über die notwendigen Handlungsmöglichkeiten (u.a. begrenzende Vorgaben, Methoden oder Settings).

Die Fachtagung stellt mögliche Ansätze vor, wie diese Haltung in die tägliche Arbeit in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe übersetzt werden kann und setzt folgende Akzente:

- Wie kann Beziehung auf Augenhöhe gestaltet werden?
- Wie gelingt eine Verantwortungskultur - jenseits von Gehorsam und Laissez-faire?
- Wie kann konkret mit dem Willen der Klientel gearbeitet werden und wo liegt der Unterschied zum Wunsch?
- Wie ist diese Herangehensweise mit Auflagen im Bereich Kinderschutz zu verbinden?
- Wie lassen sich Dienstleistungen (u.a. Auftragsklärung, Setting) bedarfsorientiert gestalten?
- Was bedeutet diese Haltung konkret für die Mitarbeitenden und die Organisation?

Die Fachtagung widmet sich diesen Fragen in Form von Kurzreferaten und themenspezifischen Workshops.



Referent/innen

Christian Gerber (Psychologe, Pädagoge, Coach),
Christine Harzheim (Psychologin, Familientherapeutin) und
Peter Saurer (Sozialpädagoge, Supervisor, systemischer Coach)
sind als Berater/innen tätig (www.saurer-partner.ch) und leiten u.a.
ein niederschwelliges Projekt für Menschen in blockierten
Situationen (www.sozialprojekte.org)

Tagungsort Hergiswil NW

Chilezentrum „Hostatt“
Schulhausstr. 1
6052 Hergiswil NW



Kosten

CHF 100.00 pro Person inkl. Verpflegung
(KiEI-Mitglieder CHF 80.00)
Mit der Anmeldung zahlbar auf Konto
CH87 0900 0000 6007 2200 5
Verein Seevogtey, 6204 Sempach
Vermerk: Fachtagung)

Kontakt / Organisation

Verein Seevogtey, 6204 Sempach
(www.seevogtey.ch, Jürg Hottiger)
Tel. 041 460 14 34
E-Mail: fachtagung2017@gmx.ch

Haus für Mutter und Kind, 6052 Hergiswil
(www.mutterundkindhaus.ch, Rita Wandeler)
Haus Hagar, 6005 Luzern
(www.haushagar.ch, Monika Schnellmann)
Haus Magdalena, 6467 Schattdorf
(www.hausmagdalena.ch, Ruth Jucker)

Anmeldung bis 3. Mai 2017

Mit separatem Anmeldeblatt

Programm

- ★ 08:30 Ankommen
- ★ 09:00 Begrüssung, Einleitung
- ★ 09:15 Input 1 / Einführung im Plenum
- ★ 10:30 Pause
- ★ 11:00 Workshops
- ★ 12:15 Mittagessen
- ★ 13.30 Workshops
- ★ 14.30 Pause
- ★ 15.00 Quintessenz für die Praxis / Abschluss im Plenum
- ★ 16:00 Tagungsende
- ★ 16.15 *Mitgliederversammlung 2017*
-17.00 *KiEI-Fachverband*

Workshops

Fokus Individuum	Gestaltung einer kooperativen Beziehungskultur im „unfreiwilligen“ Kontext	Für alle Teilnehmenden
Fokus Individuum und System	Prozess- und Beziehungsgestaltung im Spannungsfeld zwischen Auftrag der zuweisenden Stellen und Bedarf der Klientel	Für alle Teilnehmenden
Fokus Gruppe und Individuum	Individuelle Prozessgestaltung im reglementierten Gruppensetting	Für Mitarbeitende aus dem stationären Setting
Fokus Organisation und Mitarbeitende	Bedarfsorientierte Dienstleistungen als Herausforderungen an die Organisation	Für Leitungspersonen

Anmeldung für die KiEI-Fachtagung vom 18.5.17 in Hergiswil NW

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung und die Auswahl der Workshops das separate Formular.

Füllen Sie für jede Person ein eigenes Blatt aus und senden Sie es **bis spätestens 3. Mai 2017** an:

fachtagung2017@gmx.ch